



Fraktionen im Rat der Stadt Oldenburg

25.02.2022

Dringlichkeitsantrag

der o.g. Fraktionen im Rat für den AAA, VA und Rat am 28.02.2022

Zu den oben genannten Sitzungen von AAA, VA, Rat beantragen wir die Aufnahme des Tagesordnungspunktes

Solidaritätsbekundung mit der Ukraine

Beschlussantrag:

Der militärische Angriff Russlands auf die Ukraine, der offensichtlich die Besetzung der gesamten unabhängigen Republik zum Ziel hat, macht nicht nur die Mitglieder des Rates fassungslos. Er ist ein offener Bruch des Völkerrechts und bedroht Freiheit, Leib und Leben der ukrainischen Zivilbevölkerung. Es ist davon auszugehen, dass etliche Menschenleben geopfert werden und viele die Flucht ergreifen werden.

Der Rat der Stadt Oldenburg erklärt daher seine volle Solidarität mit den Menschen in der Ukraine.

Der Rat steht ausdrücklich hinter der bereits vom Oberbürgermeister öffentlich gezeigten Solidarität, die er durch das Hissen der ukrainischen Fahne vor dem Oldenburger Rathaus und die Bereitschaft zur Aufnahme von Flüchtlingen sichtbar gemacht hat, und fordert zu weiteren Maßnahmen auf:

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, das Anstrahlen eines geeigneten städtischen Gebäudes, z. B. Schloss, PFL oder Rathaus in den Landesfarben der Ukraine zu veranlassen.
2. Die Stadt Oldenburg soll an allen dafür vorgesehenen Fahnenmasten mit der ukrainischen und der europäischen Fahne beflaggt werden.
3. Die Stadt Oldenburg soll auf ihrer Homepage Spendenkonten von allgemein anerkannten gemeinnützigen Hilfsorganisationen veröffentlichen, um Oldenburgerinnen und Oldenburgern die Möglichkeit zu geben, sich solidarisch zu zeigen und die Menschen in der Ukraine oder die sich von dort auf der Flucht befindenden Menschen zu

unterstützen.

4. Der Oberbürgermeister wird gebeten zu prüfen, ob jetzt schon alle erforderlichen Verwaltungsressourcen für die schnelle Aufnahme von Geflüchteten aus der Ukraine vorhanden sind und falls nicht, diese schnellstmöglich zu schaffen.

Begründung:

Die offensichtlich beabsichtigte Annexion der Ukraine durch Russland ist durch nichts zu rechtfertigen und erfordert die Geschlossenheit und Solidarität der demokratischen Staaten in Europa und der Welt. Wir, die unterzeichnenden Mitglieder des Stadtrates, wollen dieser Solidarität in Oldenburg Sichtbarkeit verschaffen und alles uns Mögliche tun, dass das Leid der ukrainischen Bevölkerung nicht vergessen wird und Geflüchteten die notwendige Hilfe zuteil wird.

Begründung der Dringlichkeit:

Der Angriff auf die Ukraine erfolgte innerhalb der Meldefrist für Anträge. Solidarität und Hilfe müssen schnell erfolgen und erlauben keinen Aufschub bis zur nächsten Ratssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktionen im Rat der Stadt Oldenburg

Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Alaa Alhamwi
Nicolai Beerheide
Dr. Rima Chahine
Ruth Drügemöller
Tim Harms
Andrea Hufeland
Claudia Küpker
Ingrid Kruse
Maik Niederstein
Oliver Rohde
Dr. Sebastian Rohe
Rita Schilling
Jutta Schober-Stockmann
Thorsten van Ellen
Michael Wenzel
Christine Wolff

SPD

Paul Behrens
Christina Bernhardt
Margrit Conty
Germaid Eilers-Dörfler
Bernhard Ellberg
Vally Finke
Jens Freymuth
Thomas Klein
Renke Meerbothe
Hanna Naber
Nicole Piechotta
Ulf Prange
Milena Schnell
Tom Schröder
Bettina Unruh

CDU

Petra Averbeck
Christoph Baak
Annika Eickhoff
Hans-Georg Heß
Olaf Klaukien
Hendrik Klein-Hennig
Dr. Esther Niewerth-Baumann
Klaus Raschke
Barbara Woltmann

FDP/Volt

Dr. Christiane Ratjen-Damerau
Jens Lükermann
Daniela Pfeiffer
Benno Schulz

Die Linken

Samira Mohamed Ali
Dr. Holger Onken
Christel Homann
Jonas Christopher Höpken